## Verarbeitungsanleitung für

## OTTOCOLL® P 520

Diese Kurzanleitung ist als Ergänzung der Systembeschreibung/allgemeinen Verarbeitungsrichtlinie gedacht. Die Verarbeitungstemperatur des Klebstoffes liegt zwischen + 5 °C und + 40 °C. Bei darüber- oder darunterliegenden Temperaturen wird von einer Verarbeitung abgeraten!



Für die Verarbeitung der Doppelkartusche 2 x 190 ml oder 2 x 310 ml (Mischungs-Verhältnis 1:1) empfiehlt sich die OTTO Druckluft-Pistole P2x310 PMT. Maximaler Arbeitsdruck: 5 bar bei Verarbeitung mittels Druckluftpistolen.



Wenn für Doppelkartuschen im MV 1:1 geeignete **Akku-Pistolen** verwendet werden, darf die Auspresskraft 5 kN nicht übersteigen und die Vorschubgeschwindigkeit der Druckteller muss < 200 mm/min. betragen.

Bitte tragen Sie beim Umgang mit Klebstoffen und Chemikalien geeignete Schutz-Ausrüstung (Schutzbrille, Schutzhandschuhe, etc.)





# Verarbeitungsanleitung für

# OTTOCOLL<sup>®</sup> P 520

Die Verarbeitungstemperatur des Klebstoffes liegt zwischen + 5 °C und + 35 °C. Bei darüber oder darunter liegenden Temperaturen wird von einer Verarbeitung abgeraten!

#### 1. Vorbereitung zur Verarbeitung des Klebstoffes



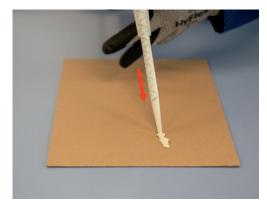
Einlegen der Kartusche in die Pistolenschale, Schutzkappe abschrauben und Stofen entfernen



Material abwischen und Statikmischer KWM10, KWM18K oder RWM14G aufschrauben



Material **ohne** Statikmischer ausdrücken, bis bei **beiden** Öffnungen Material austritt



Befüllen des Statikmischers mit Klebstoff und Homogenität der Mischung prüfen (siehe Verarbeitungsbegleitende Qualitätskontrollen 2K-Produkte)

### Verarbeitungsanleitung für

### OTTOCOLL<sup>®</sup> P 520

### 2. Vorbehandlung der Klebflächen

### Reinigung:

Die Haftflächen müssen gereinigt und jegliche Verunreinigungen wie Trennmittel, Konservierungsmittel, Fett, Öl, Staub, Wasser, alte Kleb-/Dichtstoffe sowie andere die Haftung beeinträchtigende Stoffe entfernt werden.

Reinigen von nicht-porösen Untergründen: Reinigung mit OTTO Cleaner T und einem sauberen, flusenfreien Tuch.

Reinigen von porösen Untergründen: Oberflächen mechanisch, z.B. mit einer Stahlbürste oder einer Schleifscheibe, von losen Partikeln säubern. Die Haftflächen müssen sauber, fettfrei, trocken und tragfähig sein.

### 3. Klebung

Die offene Zeit ist bei der Klebung zu beachten.

Bei längeren Standzeiten evtl. Statikmischer wechseln.

Bitte beachten Sie die Angaben im Technischen Datenblatt.